

# Jahresbericht 2005/2006



Balsthal, im April 2006

Verein Region Thal  
Tiergartenweg 1  
Postfach 255  
4710 Balsthal

Tel: 062 386 12 30  
Fax: 062 386 12 13

[info@regionthal.ch](mailto:info@regionthal.ch)  
[www.regionthal.ch](http://www.regionthal.ch)

Fotos: Regula Gerber, Brugg

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES PRÄSIDENTEN .....	3
<b>1 RAUMBEOBACHTUNG .....</b>	<b>4</b>
1.1 Bevölkerung.....	4
1.2 Beschäftigung .....	4
1.3 Arbeitsplatzentwicklung .....	5
1.4 Wohnbautätigkeit.....	5
<b>2 INVESTITIONSHILFEGESETZ – VOLLZUG.....</b>	<b>7</b>
2.1 Mehrjahresprogramm 2003-2006 .....	7
2.2 Controlling .....	7
2.2.1 Realisierungsbilanz Förderschwerpunkte und Arbeitsprogramm 2005.....	7
2.2.2 Realisierungsbilanz Entwicklungsinfrastruktur 2004 .....	10
2.2.3 Schlussfolgerung.....	11
2.3 IHG-Vollzug im Thal 2004/2005.....	11
<b>3 REGIO PLUS - VOLLZUG .....</b>	<b>11</b>
3.1 Überblick über den Regio Plus-Vollzug im Thal 2003/2004 .....	11
<b>4 NEUE REGIONALPOLITIK DES BUNDES (NRP) .....</b>	<b>13</b>
<b>5 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG .....</b>	<b>13</b>
5.1 Allgemeines .....	13
5.2 Zusammenarbeit mit dem kantonalen Gründerzentrum.....	13
5.3 Von Roll Areal Klus .....	13
5.4 Berufsberatung und Lehrstellenbörse.....	13
<b>6 RAUMPLANUNG .....</b>	<b>14</b>
6.1 Leistungsauftrag ARP 2005 .....	14
<b>7 REGIONALE INTERESSENVERTRETUNG.....</b>	<b>14</b>
7.1 Administrative Unterstützung / Öffentlichkeitsarbeit / Gemeindepräsidentenkonferenz Thal .....	14
7.2 Verkehr .....	14
7.2.1 Verkehrserschliessung Thal / Umfahrung Klus.....	14
7.3 Vernehmlassungen.....	14
7.4 Energieberatung Thal .....	15
7.5 Öffentlichkeitsarbeit .....	15
7.6 Aktivitäten der Arbeitsgruppen.....	15
7.6.1 Arbeitsgruppe Kultur im Thal (Präsident: Markus Egli) .....	15
7.6.2 Arbeitsgruppe Landschaft / Umwelt (Präsident: vakant).....	16
7.6.3 Arbeitsgruppe Verkehr (Präsident: Enzo Cessotto).....	16
7.6.4 Landwirtschaftlicher Bezirksverein (Präsident: Martin Meister).....	16
7.6.5 Arbeitsgruppe Thaler Jugendarbeit (ATJ) (Präsident: Jörg Hafner) .....	17

<b>8</b>	<b>PROJEKTE IM THAL</b> .....	<b>18</b>
8.1	Projekt Naturpark Thal .....	18
8.2	viTHAL .....	18
8.2	HAAR&KAMM Thal.....	19
8.3	Landschaft / Umwelt .....	20
8.3.1	Projektstudie Gelbringfalter.....	20
8.3.2	Heidelerche .....	20
8.3.3	Artenvielfalt im Wald .....	20
8.3.4	Sondermüllsammlung .....	20
<b>9</b>	<b>GESCHÄFTSSTELLEN UND RECHNUNGSFÜHRUNGEN</b> .....	<b>21</b>
9.1	Geschäftsstellen .....	21
9.1.1	Berufslernverbund Thal-Gäu-Bipperamt .....	21
9.1.2	so natürlich GmbH .....	21
9.1.3	Lokale Agenda 21 Kanton Solothurn .....	21
9.1.4	Virtuelle Stadt Thal-Gäu-Oberaargau .....	22
9.2	Rechnungsführungen .....	22
9.2.1	Bezirksschule Balsthal.....	22
9.2.2	Firmenbuchhaltungen.....	22
<b>10</b>	<b>GEMEINDEMANAGEMENT</b> .....	<b>23</b>
10.1	Zusammenarbeit der Thaler Gemeinden .....	23
10.1.1	Oberstufenschulkreis Thal.....	23
10.1.2	Betagtenbetreuung Thal .....	23
10.1.3	Sozialregion Thal Gäu.....	23
<b>11</b>	<b>JUGENDARBEIT</b> .....	<b>24</b>
<b>12</b>	<b>VEREINSMITGLIEDER</b> .....	<b>25</b>
12.1	Liste der Geschäftsleitungsmitglieder .....	25
12.2	Liste der Vorstandsmitglieder .....	25
12.3	Liste der Delegierten der Gemeinden.....	26
12.4	Revision.....	26
12.5	Energieberatung .....	26
12.6	Vertretungen .....	27
<b>13</b>	<b>BILANZ</b> .....	<b>28</b>
<b>14</b>	<b>ERFOLGSRECHNUNG 2005</b> .....	<b>29</b>
<b>15</b>	<b>BUDGET 2006</b> .....	<b>30</b>
<b>16</b>	<b>REVISORENBERICHT</b> .....	<b>31</b>

# Vorwort des Präsidenten

Wieder liegt ein reich befruchtetes Geschäftsjahr der Region Thal hinter uns. Die regionale Zusammenarbeit im Thal macht weitere Fortschritte: Ich erwähne nur folgende drei Projekte, welche die Thaler Gemeindepräsidentenkonferenz und der Verein Region Thal mit Unterstützung durch die Thaler Gemeinderäte im Berichtsjahr gemeinsam vorangetrieben haben:

- Die regionale Jugendarbeit: Sie ist politisch und finanziell breit abgestützt, hat Erfolg und konnte personell ausgebaut werden.
- Die Sozialregion Thal: Es zeichnet sich eine gemeinsame Lösung mit dem Gäu ab und der bestehende Zweckverband „soziale Dienste“ wäre eine ideales Gefäss dafür.
- Die Oberstufen-Schulkreisplanung: Ein gemeinsamer Thaler Oberstufen-Schulkreis ist in Sichtweite. Für Mümliswil muss gemeinsam eine gute Lösung gefunden werden.

Wir zeigen mit diesen regionalen Projekten, dass wir gewillt und fähig sind, neue zeitgemässe regionale Strukturen zu schaffen! Notabene aus eigener Kraft und (noch) ohne hoheitliches Diktat oder gar gesetzlichen Zwang! Unsere Geschäftsstelle erweist sich als kompetenter Partner der Gemeindepräsidentenkonferenz. Die hier zu fällenden Entscheide von strategischer Bedeutung für das ganze Thal, werden von unserem Geschäftsführer Hans Weber und seinem Team vorbereitet und umgesetzt. Dabei werden die Gemeindepräsidenten bei Bedarf auch bei der Informationsarbeit fachlich unterstützt.

zt.

Unsere Arbeit findet zunehmend Anerkennung über das Thal hinaus - wie eben wieder von den RegierungsrätInnen Straumann und Gassler. Wir haben darüber berichtet. Das bestärkt und motiviert uns, auf dem eingeschlagenen Weg der regionalen Zusammenarbeit fortzufahren.

Unser nächstes grosses Ziel ist die Anerkennung des Bundes als Regionaler Naturpark. Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass wir auch das mit der Unterstützung des Kantons schaffen werden. Diese Anerkennung würde uns auch erlauben, unser erfolgreiches Projekt viTHAL in einem grösseren Rahmen, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, nächstes Jahr weiterzuführen.

Ich ermuntere Sie, lassen Sie sich von unserem innovativen Geist anstecken! Wir interessieren uns für Ihre Anregungen und Ideen.

Ich danke unserer Geschäftsstelle, der Geschäftsleitung und dem Vorstand für die grosse Arbeit im Berichtsjahr und freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit für unser Thal.

Der Präsident: Thomas Schwaller

# 1 Raumb Beobachtung

## 1.1 Bevölkerung

Ende Dezember 2005 wohnten 14'391 Personen im Thal. Damit hat die Bevölkerung im Thal wiederum leicht zugenommen (+110 Personen). Der Anstieg gegenüber 2004 betrug 1.7 %. Dies ist leicht weniger als der kantonale Anstieg von 2.2 %.

In allen Gemeinden mit Ausnahme von Aedermannsdorf (-17) und Welschenrohr (-6) wuchs die Bevölkerung. Am grössten war der Zuwachs in Balsthal (+59) und Matzendorf (+26). Die restlichen Gemeinden wuchsen ebenfalls, aber weniger stark: Holderbank (+18), Mümliswil-Ramiswil (+12), Laupersdorf (+10), Gänsbrunnen (+7) und Herbetswil (+1).

Langfristig zeigt sich ein langsames stetiges Wachstum der Thaler Bevölkerung. Der Einbruch der 1970er- und 1980er-Jahre konnte in den meisten Gemeinden wettgemacht werden. Insbesondere Balsthal, die Gemeinden im unteren Dünnerntal und Holderbank wuchsen im lang-jährigen Vergleich.

Abbildung 1: Entwicklung der Thaler Wohnbevölkerung (1970 - 2005)

Raumbezug	Wohnbevölkerung (absolut)						Index					
	1970*	1980*	1990*	2000*	2004*	2005*	1970	1980	1990	2000	2004	2005
Aeder.-dorf	525	461	501	543	551	534	100	88	95	103	105	102
Balsthal	5'607	5'090	5'405	5'574	5'751	5'810	100	91	96	99	103	104
Gänsbrunnen	114	108	107	84	89	96	100	95	94	74	78	84
Herbetswil	654	587	596	568	584	585	100	90	91	87	89	89
Holderbank	623	570	608	589	645	663	100	91	98	95	104	106
Laupersdorf	1'369	1'380	1'520	1'651	1'675	1'685	100	101	111	121	122	123
Matzendorf	1'044	1'077	1'218	1'305	1'288	1'314	100	103	117	125	123	126
Müm.-Ram.	2'702	2'386	2'455	2'553	2'530	2'542	100	78	82	94	94	94
Welschenrohr	1'427	1'114	1'177	1'171	1'168	1162	100	78	82	82	82	81
Region Thal	14'065	12'773	13'587	14'038	14'281	14'391	100	91	97	100	102	102
Kt. Solothurn	224'133	218'102	231'746	244'341	249'710	250'614	100	97	103	109	111	112

Quellen: \* [http://www.so.ch/de/data/pdf/fd/fafaa/statistik\\_allgemein/wohnbevoelkerung-vz-2000-1850\\_ktso.pdf](http://www.so.ch/de/data/pdf/fd/fafaa/statistik_allgemein/wohnbevoelkerung-vz-2000-1850_ktso.pdf)

\*\* Bevölkerungsstatistik des Kantons Solothurn, April 2006

## 1.2 Beschäftigung

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Thal leicht verschärft. Die Zahl der Stellensuchenden<sup>1</sup> stieg um 31 auf 326 (+10%). Dies steht im Kontrast zur leichten Verbesserung im Kanton Solothurn. Weiterhin liegt die Zahl der Stellensuchenden im Thal aber tiefer als im Kanton (vgl. Abbildung 2).

Abbildung 2: Beschäftigtenentwicklung Kanton Solothurn und Bezirk Thal 2005-2006

	Arbeitslosenquote [%]	Stellensuchendenquote [%]	Stellensuchende absolut
Kanton Solothurn:			
Januar 2005	3.7	5.5	7'317
Januar 2006	3.5	5.3	7'075
Region Thal:			
Januar 2005	4.0	4.0	295
Januar 2006	2.9	4.5	326

Quellen: [http://www.awaso.ch/presse/mitteilungen/mitteilung\\_2006\\_01.pdf](http://www.awaso.ch/presse/mitteilungen/mitteilung_2006_01.pdf)

[http://www.awaso.ch/presse/statistiken/tab\\_presetext\\_200601.pdf](http://www.awaso.ch/presse/statistiken/tab_presetext_200601.pdf)

<sup>1</sup> *Definition Stellensuchende:* Alle als arbeitslos gemeldete Personen zuzüglich jener, welche sich in einer vorübergehenden Beschäftigung, Weiterbildung oder Umschulung befinden.

## 1.3 Arbeitsplatzentwicklung

In Abständen von drei bis vier Jahren führt das Bundesamt für Statistik bei allen Betrieben des 2. und 3. Wirtschaftssektors (Industrie/Gewerbe bzw. Dienstleistungen) eine Betriebszählung durch. Die Auswertung der neusten Zählung 2001 ergab für den Kanton Solothurn im Vergleich zur letzten Zählung bei den Arbeitsstätten einen Rückgang um 1.5 %, bei den Beschäftigten hingegen einen Anstieg um 3.1 % (vgl. Abbildung 4). In der Region Thal hat im gleichen Zeitraum ein Rückgang sowohl bei den Arbeitsstätten wie den Beschäftigten stattgefunden. Verteilt auf die einzelnen Gemeinden zeigt sich ein differenzierteres Bild (vgl. Abb. 4). Der Rückgang der Anzahl Beschäftigten reicht dabei von 2.7 % bis 24.4 %, während in Aedermannsdorf, Holderbank und Welschenrohr diese Zahl gar anstieg. Insgesamt jedoch ist seit 1985 ein anhaltender Rückgang der Anzahl Beschäftigten zu verzeichnen.

Leider sind aktuellere Zahlen noch nicht publiziert worden.

Abbildung 4: Arbeitsstätten und Beschäftigte 2. und 3. Sektor im Bezirk Thal 1985-2001

Raumbezug	Arbeitsstätten				Veränd. 1998-01		Beschäftigte (Voll- und Teilzeit)				Veränd. 1998-01	
	1985	1995	1998	2001	in %		1985	1995	1998	2001	in %	
Aedermannsdorf	20	22	22	16	-27.3		106	109	100	107	+7.0	
Balsthal	243	292	291	288	-1.0		2'640	2'479	2'315	2'235	-3.5	
Gänsbrunnen	7	9	7	6	-14.3		22	23	22	19	-13.6	
Herbetswil	17	20	28	25	-10.7		207	156	147	132	-10.2	
Holderbank	29	32	28	27	-3.6		164	164	135	153	+13.3	
Laupersdorf	52	46	54	55	+1.9		223	487	264	257	-2.7	
Matzendorf	47	60	50	43	-14.0		240	267	226	174	-23.0	
Mümliswil-Ramiswil	94	90	99	90	-9.1		796	605	632	478	-24.4	
Welschenrohr	50	47	56	48	-14.3		300	283	334	344	+3.0	
Region Thal	559	618	635	598	-5.8		4'698	4'573	4'175	3'899	-6.6	
Kt. Solothurn	9'393	11'015	11'522	11'354	-1.5		103'264	109'388	105'830	109'069	+3.1	

Quelle: Statistische Mitteilung, Kanton Solothurn, 1/03, Betriebszählung 2001

## 1.4 Wohnbautätigkeit

Im vergangenen Jahr hat sich die Wohnbautätigkeit im Kanton Solothurn weiter ausgedehnt. Im Verlaufe des Jahres 2004 wurden kantonsweit 664 Wohngebäude mit insgesamt 877 Wohnungen neu erstellt. Damit hat die Zahl der fertiggestellten Gebäude gegenüber dem Jahr 2003 um 57 Einheiten (+9,4 %) zugenommen. Ebenfalls zugenommen hat in der gleichen Zeitspanne die Zahl der neu erstellten Wohnungen. Diese erhöhte sich um 103 Einheiten auf insgesamt 877 Einheiten (+13,3 %). Gemessen an der gesamten Wohnungsproduktion hat sich gegenüber 2003 der Anteil der neu erstellten Wohnungen in Einfamilienhäusern um 3,2 Prozentpunkte verringert und liegt aktuell bei 67,3 %.

In der Region Thal wurden 30 neue Wohnungen erstellt. Die Verteilung auf die Gemeinden zeigt, dass nach wie vor vor allem im vorderen Thal und in Mümliswil-Ramiswil gebaut wird, während im hinteren Thal die Anzahl Whg. unverändert blieb (s. Abb. 5).

Gemeinde	Whg.-Best.	Neu erstellte Wohnungen					Whg.-Bestand*		Zuwachs 78-04 (%)
	1.1.1978	2000	2001	2002	2003	2004	31.12.2004		
Aedermannsdorf	147	-	-	4	-	4	208	141.5	
Balsthal	2'003	16	13	3	6	12	2499	124.8	
Gänsbrunnen	38	-	-	1	-	0	43	113.2	
Herbetswil	189	3	-	-	2	0	249	131.7	
Holderbank	222	1	-	-	-	2	301	135.6	
Laupersdorf	471	2	5	3	4	3	674	143.1	
Matzendorf	335	2	2	2	4	3	518	154.6	
Mümliswil/Ramiswil	796	5	5	13	6	6	1037	130.3	
Welschenrohr	469	1	-1	-	-	0	541	115.4	
Region Thal	4'670	30	24	26	22	30	6070	130.0	
Kt. Solothurn	83'522	821	743	816	774	664	114819	137.5	

Abbildung 5: Wohnbautätigkeit in der Region Thal 2004

\* Gesamtwohnungsbestand = Wohnungsbestand des Vorjahres + Neuerstellungen + Umbauten - Abbrüche  
Quelle: [http://www.so.ch/de/data/pdf/fd/fafaa/statistik\\_allgemein/wohnbau04.pdf](http://www.so.ch/de/data/pdf/fd/fafaa/statistik_allgemein/wohnbau04.pdf)

Der Leerwohnungsbestand im Kanton Solothurn hat im 2005 weiter zugenommen. Die Leerwohnungsziffer – sie drückt das Verhältnis zwischen Leerwohnungen und Wohnungsbestand aus – stieg von 1.79 % im Jahr 2004 auf 1.91 % im 2005. Damit liegt der Kanton Solothurn immer noch über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt von 0.99 %.

Abbildung 6: Entwicklung des Leerwohnungsbestandes in der Region Thal (Stand Juni 2004)

Gemeinde	Gesamt Bestand an Wohnungen 31.12.2000	Leerwohnungsbestand in Prozenten				Leerstehende Wohnungen am 1.06.2005
		2002	2003	2004	2005	
Aedermannsdorf	202	1.0	1.0	1.0	1.0	= 2
Balsthal	2'461	1.8	1.3	1.1	1.3	+ 32
Gänsbrunnen	39	5.1	2.3	0.0	4.7	+ 2
Herbetswil	237	5.5	4.1	6.0	4.0	- 10
Holderbank	259	2.3	1.3	1.0	1.0	= 3
Laupersdorf	691	1.6	1.1	1.8	1.8	= 12
Matzendorf	501	3.0	1.4	2.7	1.2	- 6
Mümliswil/Ramiswil	1'021	1.7	0.9	2.0	1.1	- 11
Welschenrohr	535	8.8	3.7	4.6	5.5	+ 30
Region Thal	5'946	2.7	1.5	2.0	1.8	- 108
Kt. Solothurn	112'533	2.0	1.7	1.8	1.9	+ 2'205

Quellen: Statistische Mitteilungen, Kanton Solothurn, 5/04, Bau- und Wohnbaustatistik 2003

Im Thal standen im Juni 2005 108 Wohnungen leer, 12 weniger als im 2004. Die Leerwohnungsziffer im Thal liegt mit 1.8 % unter jener des Kantons Solothurn. Damit hat sich die Situation im Thal anders entwickelt als im Kanton. Am meisten Wohnungen stehen in Welschenrohr und Balsthal leer (s. Abbildung 6).



## 2 Investitionshilfegesetz – Vollzug

### 2.1 Mehrjahresprogramm 2003-2006

Das Mehrjahresprogramm 2003-2006 dient der regionalen Trägerschaft und ihrer Geschäftsstelle als Richtschnur und Grundlage für ihre Tätigkeiten. Es umschreibt die Zielsetzungen im Rahmen der angestrebten nachhaltigen Regionalentwicklung.

Die jährlich neu vorzunehmende Einstufung der Förderungsberechtigung bezüglich Basisinfrastruktur ergibt für das Jahr 2006 eine bezugsberechtigte Gemeinde: Gänsbrunnen. In Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil und Welschenrohr können in diesem Jahr nur Projekte der Entwicklungsinfrastruktur durch zinslose Darlehen mitfinanziert werden.

### 2.2 Controlling

#### 2.2.1 Realisierungsbilanz Förderschwerpunkte und Arbeitsprogramm 2005

In allen Förderschwerpunkten und im Arbeitsprogramm sind konkrete Projekte am laufen. In Abbildungen 7 und 8 findet sich ein Überblick des Realisierungsstandes Ende 2005.

Abbildung 7: Förderschwerpunkte: Realisierungsstand Ende 2005

Förderschwerpunkt 2003-2006	Räumliches Einzugsgebiet	Bezug zum EK 2: Ziel bzw. Stossrichtung	Realisierungsstand Ende 2005
<p><i>1. Arbeitsmarkt / Wirtschaftsförderung</i></p> <p>Fortsetzung der regionalen Wirtschaftsförderung (Ansiedlungspolitik, Bestandespflege, Rahmenbedingungen), eingebettet in das kantonale Netzwerk. Verbesserung des Marketings</p>	Regional	<p>3.1 Arbeitsmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreiterung des Angebotes an qualifizierten Arbeitsplätzen</li> </ul> <p>3.9 Industrie / Gewerbe / Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Innovationskraft bei Industrie und Gewerbe</li> <li>- Selektive Wirtschaftsförderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallweise Zusammenarbeit mit Kanton und Gemeinden</li> <li>- Tour de région: Firmenbesuche in Aedermannsdorf und Herbetswil im Frühjahr 2005 und Welschenrohr im Frühjahr 2006.</li> <li>- Firmenbesuche mit RR R. Zanetti (Festina Candino, TELA)</li> <li>- Firmenbesuche mit RR E. Gassler (ifa, jomos AG in Balsthal)</li> </ul>
<p><i>2. Umwelt</i></p> <p>Fortsetzung Umweltschutz, insb. Natur- und Landschaftsschutz, Abfallbewirtschaftung, Boden- und Gewässerschutz</p>	Regional	<p>3.2 Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gezielte Massnahmen in den einzelnen Umweltschutzbereichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung regionale Sonderabfallsammlung im 2005</li> <li>- div. Naturschutzprojekte weiterbearbeitet (Gelbringfalter, Heideleerche, Artenvielfalt im Wald)</li> </ul>
<p><i>3. Energie</i></p> <p>Einsatz für eine fortschrittliche Energiepolitik: Nutzung erneuerbarer Energien (insb. Windenergie, Holz als Ressource), Umsetzung «Energistadt®» Balsthal-Niederbipp-Oensingen</p>	Regional	<p>3.3 Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung einer wirtschaftlichen und umweltgerechten Versorgung der Region Thal mit Energie insb. Förderung erneuerbarer lokaler Energien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitgliedschaft in der Vereinigung für Holzenergie Mittelland</li> <li>- Energieberatung in Zusammenarbeit mit Region Oberaargau</li> <li>- Energiestadtprojekt in Balsthal und Oensingen im Rahmen eines Pilotprojekts «Energistadt®-Commitment» der Virtuellen Stadt</li> </ul>
<p><i>4. Regionalmarketing</i></p> <p>Fortsetzung des Regionalmarketings im Rahmen der «so natürlich GmbH» und von «viTHAL», insb. Verknüpfung mit dem Projekt «Juraweg Thal»</p>	Regional	<p>3.6 Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gezielte Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktion und Vermarktung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Absatzförderung von Thaler Landwirtschaftsprodukten (Thaler Brot, Thaler Wurst, Käsespezialitäten)</li> <li>- Thaler Vollkorn- und Ur-Dinkel-Brot lanciert</li> <li>- Marketing im Rahmen verschiedener viTHAL-Projekte</li> <li>- Geschäftsführung der kant. Vermarktungsorganisation „so natürlich“</li> </ul>

<b>Förderschwerpunkt 2003-2006</b>	<b>Räumliches Einzugsgebiet</b>	<b>Bezug zum EK 2: Ziel bzw. Stossrichtung</b>	<b>Realisierungsstand Ende 2005</b>
<p><i>5. Freizeit, Erholung, Raumplanung</i> Förderung des Thals als Erholungsregion, insb. Nutzung der Potenziale Tages-, Seminar- und Wochenendbesucher. Gezielte Ergänzung des Angebotes an touristischen Attraktionen: Juraweg Thal, Velorouten, Museen usw. Förderung siedlungsnaher Erholungswege. Abstimmung mit den Interessen von Raumplanung, Natur- und Landschaftsschutz. Verstärkung der Vermarktung via Kanton Solothurn Tourismus und Websites</p>	Regional	<p>3. 8 Raumplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konsequente Umsetzung Regionalplan</li> <li>- Interessengebiete Freizeit und Erholung im EK2 noch nicht thematisiert.</li> </ul> <p>3.14 Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhaltung des Erholungsraumes und der natürlichen Schönheiten der Region</li> <li>- Bessere Nutzung der vorhandenen touristischen Potentiale</li> <li>- Verbesserung der institutionellen Rahmenbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pilotprojekt NRP Haar&amp;Kamm: Entwicklung Plattform Haar&amp;Kamm, Vernetzung touristischer Angebote im Thal, Erarbeitung Marketingkonzept.</li> <li>- neu Mitarbeit im Vorstand von Kanton Solothurn Tourismus</li> </ul>
<p><i>6. Marketing Wohnstandort</i> Förderung der Wohnattraktivität unter Einbezug der Bereitstellung und Erschliessung von Bauland in den dafür geeigneten Gebieten sowie Verstärkung der Vermarktung des Wohnstandortes Thal. Intensivierung und reg. Koordination des Marketings</p>	Teilregional	<p>3.9 Industrie / Gewerbe / Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Imageförderung als Industrie- und Wohnstandort</li> </ul> <p>3.13 Wohnungsmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung eines ausreichenden Angebots an nachfragegerechten Wohnungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung Wohnmarketing-Konzept Thal</li> <li>- Imageförderung Thal im Rahmen versch. Projekte (u.a. viTHAL)</li> <li>- Überarbeitung Website Verein Region Thal</li> </ul>
<p><i>7. Verkehr</i> Verbesserung der verkehrstechnischen Erschliessung des Thals (Stauprobem Klus / Thalbrücke) Einsatz für ein System des öffentlichen Verkehrs im Thal, das den Bedürfnissen aller Regionsteile und den finanziellen Rahmenbedingungen gerecht wird. Optimale Anbindung des gesamten Thals an das überregionale ÖV-System</p>	Überregional  Überregional	<p>3.10 Verkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschränkung der Investitionen im Bereiche Individualverkehr auf punktuelle qualitative Verbesserungen</li> <li>- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitwirkungsverfahren zum Konzept/Projekt «Verkehrslösung Klus» abgeschlossen (im Rahmen der AG Verkehr des Vereins Region Thal)</li> <li>- Mitarbeit in der kantonalen Verkehrskommission</li> </ul>
<p><i>8. Schulische Ausbildung / Erwachsenenbildung</i> Erhalt bzw. Verbesserung der Schulinfrastruktur. Bildung eines regionalen Oberstufenschulkreises</p>	Überregional	<p>3.12 Schulische Ausbildung und Erwachsenenbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung und punktuelle Verbesserung des vorschulischen und schulischen Angebots</li> <li>- Förderung und Unterstützung einer qualitativ hoch stehenden Erwachsenenbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitungsarbeiten zur Gründung Zweckverband Kreisschulen Thal /Statuten etc.</li> </ul>
<p><i>9. Zusammenarbeit Gemeinden</i> Fortsetzung und Vertiefung der überkommunalen bzw. regionalen Zusammenarbeit</p>	Regional	Im EK 2 noch nicht thematisiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung der Grundlagen zur Bildung einer Sozialregion Thal/Gäu im Hinblick auf das neue Sozialgesetz</li> <li>- Evaluation und Weiterentwicklung der regionalen Jugendarbeit Thal</li> </ul>
<p><i>10. Überregionale Zusammenarbeit</i> Fortsetzung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen Gäu und Oberaargau (BE)</p>	Überregional	Im EK 2 noch nicht thematisiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lancierung Austauschplattform der Solothurner Regionen</li> <li>- Sekretariat Virtuelle St@dt</li> </ul>
<p><i>11. Soziales und Gesundheit</i> Ausbau der «Sozialregion Thal-Gäu» in Zusammenarbeit mit Zweckverband für soziale Dienstleistungen der Amtei Thal-Gäu Schliessung der Angebotslücke betreffend Alterspflegeplätzen im Thal im Rahmen einer gemeinsamen Trägerschaft mit dem Gäu</p>	Überregional  Überregional	<p>3.5 Soziales und Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von Organisationen und Vernetzung der Sozialdienste</li> <li>- Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes an Plätzen in Alters- und Pflegeheimen und an Alterswohnungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzept erstellt zur Bildung Sozialregion Thal/Gäu Vernehmlassung in den Gemeinderäten der Thaler Gemeinden</li> <li>- Bildung eine AG «Wohnen im Alter». Erarbeiten von Varianten zu Handen GPK (2005) Weiterverfolgung der „Variante zentral“ mit Ausbau Alterszentrum Inseli, Balsthal</li> </ul>

Abbildung 8: Arbeitsprogramm: Realisierungsstand Ende 2004

Aktionsblatt	Bezug zum EK 2	Realisierungsstand 2005
Berufslernverbund Thal-Gäu-Bipperamt	3.1 Arbeitsmarkt	Ist definitiv operativ und erfolgreich tätig
Wirtschaftliche Tour de région	3.1 Arbeitsmarkt, (3.9 Industrie/ Gewerbe/ Dienstleistungen)	Besuch von Herbetswil und Aedermannsdorf geplant für 2005 Besuch Welschenrohr im April 2006
Zusammenarbeit Gründerzentrum	3.1 Arbeitsmarkt, (3.9 Industrie/ Gewerbe/Dienstleistungen)	Geschäftsführer Region Thal im Vorstand GZS vertreten, gemeinsame Büroinfrastruktur
Sonderabfallsammlung	3.2 Umwelt	Durchführung im Sommer 2005
viTHAL	3.2 Umwelt, (3.5 Soziales/ Gesundheit, 3.6 Landwirtschaft, 3.14 Tourismus)	Erfolgreiche Durchführung seit 2001. Jahresbericht 2005 und Weiterführungskonzept 2006 erstellt
Windkraftanlage	3.3 Energie	Privates Vorhaben auf der Schwengimatt, Balsthal realisiert mit IHG-Unterstützung
Einheitliche Trägerschaft Alters- und Pflegeheime Thal-Gäu	3.5 Soziales/Gesundheit	Ausbau regionales Alterszentrum Inseli Balsthal in Vorbereitung
so natürlich GmbH	3.6 Landwirtschaft	Seit 2002 operativ tätig. Umsatz konnte auch im 2005 gesteigert werden
Fortführung Wirtschaftsförderung	3.9 Industrie/Gewerbe/Dienstleistungen	Im Rahmen des kant. Netzwerkes Wirtschaftsförderung
Thalbrücke / Durchfahrt Klus	3.10 Verkehr	Projekt «Verkehrslösung Klus», öffentliche Auflage im Winter 2005 erfolgt
Wettbewerbsfähigkeit öffentlicher Verkehr	3.10 Verkehr	Daueraufgabe, erschwert durch von aussen gegebene Verschlechterung der Anschlüsse an das nationale Netz
Schweizerisches Kamm-Museum Mümliswil	3.11 Kultur/Jugend/Sport, (3.14 Tourismus)	Pilotprojekt Neue Regionalpolitik Haar&Kamm seit Sommer 2005 am laufen. Bauprojekt, Ausstellungskonzept, Businessplan und Marketing-Konzept wurden erstellt
Jugendarbeitsstelle Thal	3.11 Kultur/Jugend/Sport	Seit 1.1.2004 operativ tätig, zweijährige Pilotphase Ende 2005 evaluiert, Weiterführung und Ausbau der regionalen Jugendarbeit beschlossen
Bildung Oberstufenschulkreis Thal	3.12 Schulische Ausbildung/Erwachsenenbildung	Planung Zweckverband Kreisschulen Thal erfolgt.: Genehmigung Statuten im Sommer 2006
Vermarktungsoffensive Wohnstandort	3.13 Wohnungsmarkt	Im Rahmen nachhaltige Regionalentwicklung geplant. Website Verein Region Thal erneuert. Wohnmarketing-Konzept erstellt
Zusammenarbeit Gemeinden	regionale Zusammenarbeit (im EK2 nicht explizit behandelt)	Überkommunale Zusammenarbeit in den Bereichen Zivilschutz, Jugendarbeit, Oberstufe, Betagtenbetreuung, Sozialbereich aktiv
Virtuelle St@dt Thal-Gäu-Oberaargau	überregionale Zusammenarbeit (im EK2 nicht behandelt)	Projektarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen
Internationales Feuerwehr-Ausbildungszentrum Klus	Bevölkerungsschutz (im EK2 nicht behandelt)	Ausbau zum Forschungs- und Übungstunnel durch Bundesrat beschlossen, Planungsarbeiten sind im Gang
Regionale Zivilschutzorganisation Thal	Bevölkerungsschutz (im EK2 nicht behandelt)	Seit dem 1.1.2004 operativ tätig
Geschäftsstelle Agenda 21 Kt. SO	(im EK2 nicht behandelt)	Seit 1.1.2002 operativ tätig, jährliche Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton. Schwerpunktprogramm für die Globalbudgetperiode 2006-2008 entwickelt

## 2.2.2 Realisierungsbilanz Entwicklungsinfrastruktur 2005

Das Projekt 03/05 Windkraftanlage konnte im Sommer 2005 offiziell in Betrieb genommen werden. Im September 2005 erfolgte die Darlehenszusicherung für das Projekt „Sanierung Primarschulhaus/Turnhalle“ in Herbetswil. Im 2005 konnte auch der Bau der Projekte 03/06 „Umnutzung Bezirksschulturnhalle“ und 03/07 „Neue Turnhalle“ (beide in Balsthal) in Angriff genommen werden. Diese Projekte werden ohne IH-Darlehen realisiert. Anfangs 2006 konnte auch das Projekt 03/10 für die Mehrzweckhalle Laupersdorf beim Kanton eingereicht werden.

In den Abbildungen 9 und 10 findet sich ein Überblick des Realisierungsstandes betreffend Entwicklungsinfrastruktur per Ende 2005.

Abbildung 9: Entwicklungsinfrastruktur Region 2003-2006: Realisierungsstand 2005

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Vorauss. Baubeginn Gem.	Approx. Gesamtkosten Mio. CHF	Einzugsbereich	Realisierungsstand 2005
03/01	Verkehrerschliessung Thal		15	regional	in Planung
03/02	«Fire-Academy» Übungs- und Forschungstunnel für Tunnelbrände, Klus-Balsthal		30	gesamtschweizerisch	Positiver Entscheid durch Bundesrat Ausführungsplanung im Gang
03/03	Renovation Seminarzentrum «Kreuz», Balsthal	2003	2	überregional	Nicht realisiert
03/04	Oberstufenzentrum (Standort Balsthal oder Matzendorf)	2005	10	regional	in Planung (in Matzendorf)
03/05	Nutzung erneuerbarer Energien: Windkraftanlage		2	regional	Privates Projekt kleinerer Leistung, im Frühling 2005 realisiert, weiteres in Planung
<b>Total</b>			<b>59</b>		

Abbildung 10: Entwicklungsinfrastruktur Gemeinden 2003-2006: Realisierungsstand 2005

### Gemeinde Balsthal

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Vorauss. Baubeginn	Approx. Gesamtkosten Mio. CHF	Einzugsbereich	Realisierungsstand 2005
03/06	Umnutzung Bezirksschulturnhalle für kulturelle Zwecke	2003	1,77	teilregional	im Bau, ohne IHG-Beitrag
03/07	Neue Turnhalle	2004	3,3	lokal	im Bau, ohne IHG-Beitrag
03/08	Heilpädagogische Schule	2005	5	überregional	Standortfrage in Evaluation
03/09	Wohnbauerschliessungen	2003	0,5	lokal	Noch nicht realisiert
<b>Total</b>			<b>10,57</b>		

### Gemeinde Laupersdorf

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Vorauss. Baubeginn	Approx. Gesamtkosten Mio. CHF	Einzugsbereich	Realisierungsstand 2005
03/10	Mehrzweckhalle: Sanierung und Erweiterung mit Aussen-Sportanlage	2006	3-5	teilregional	im Bau, IHG-Gesuch eingereicht
<b>Total</b>			<b>3-5</b>		

### Gemeinde Matzendorf

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Vorauss. Baubeginn	Approx. Gesamtkosten Mio. CHF	Einzugsbereich	Realisierungsstand 2005
03/11	Umgebungssanierung Schulhäuser inkl. Sanierung Sportanlage	2003	1	lokal	in Planung, IHG-Gesuch in Vorbereitung
03/12	Resterschliessung Gewerbezone	2003	0,5	lokal	Noch nicht realisiert
<b>Total</b>			<b>1,5</b>		

#### *Gemeinde Mülliswil*

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Vorauss. Baubeginn	Approx. Gesamtkosten Mio. CHF	Einzugsbereich	Realisierungsstand 2005
03/13	Kammuseum: Umzug und Ausbau	offen	0,5	überregional	Projekt NRP Haar&Kamm seit Sommer 05 am laufen Ausbauprojekt liegt vor, Antrag folgt
<b>Total</b>			<b>0,5</b>		

### 2.2.3 Schlussfolgerung

Die Aktivitäten der Geschäftsstelle konnten in den letzten Jahren stark ausgebaut werden. In allen Förderschwerpunkten sind Fortschritte zu verzeichnen und die in den Aktionsblättern geplanten Vorhaben konnten realisiert werden. An der Strategie einer nachhaltigen Regionalentwicklung wird festgehalten und die Geschäftsstelle ist in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit aktiv. Der Angebotsmix Arbeiten, Wohnen und Erholen in einem intakten Umfeld als Chance im überregionalen Standortwettbewerb ist weiter zu verfolgen.

### 2.3 IHG-Vollzug im Thal 2005/2006

In der Berichtsperiode gingen beim Verein Region Thal eine Verfügung des Bundes (Bewilligung des Projektes Schulhausrenovation Herbetswil) und ein neues Gesuch ein (Mehrzweckhalle Laupersdorf).

Die Gesamtzahl der bis Ende 2005 vom Bund genehmigten Thaler IH-Projekte beläuft sich auf 64 Projekte. Die Summe der zugunsten der Region Thal gesprochenen IH-Darlehen beträgt gut 27 Mio. Franken. Die durchschnittliche Laufzeit liegt bei 18.1 Jahren. Das mit Hilfe der IH-Gelder ausgelöste Bauvolumen beträgt rund 140 Mio. Franken.

## 3 Regio Plus - Vollzug

### 3.1 Überblick über den Regio Plus-Vollzug im Thal 2005/2006

Das Impulsprogramm des Bundes zur Unterstützung des Strukturwandels im ländlichen Raum hat zum Ziel, durch die Bildung regionaler Netzwerke Standortvorteile für eine Region zu bewirken.

Im Berichtsjahr wurde ein neues Projektgesuch gestellt und zwar durch den Verein HAAR&KAMM für das geplante Zentrum «HAAR&KAMM». Das Projekt wurde als Pilotprojekt für die Neue Regionalpolitik des Bundes eingegeben. Der Vertrag konnte im Sommer 2005 zwischen Bund, Kanton und Projektträger abgeschlossen werden. Die Gesamtzahl der bis April 2005 vom Bund mitfinanzierten Regio Plus-Projekte beläuft sich wie bis anhin auf 3 Projekte. Die Summe der gesprochenen Finanzhilfe beträgt Fr. 376'000.–, der Betrag der Gesamtprojektsumme beläuft sich auf Fr. 1'005'000.–.

## 4 Neue Regionalpolitik des Bundes

Der Bundesrat hat am 16.11.2005 die Botschaft zu einem Bundesgesetz über Regionalpolitik verabschiedet. Ab 2008 sollen jährlich 70 Millionen Franken zur Stärkung von Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zur Verfügung stehen.

Das neue Bundesgesetz über Regionalpolitik soll ab 2008 vier bisherige Erlasse mit regionalpolitischen Förderungsmaßnahmen ablösen (Investitionshilfe für Berggebiete, Förderung wirtschaftlicher Erneuerungsgebiete, Regioplus und Interreg). Es schafft damit die Grundlage für mehrjährige Umsetzungsprogramme. Diese Programme werden vom Bund und den Kantonen gemeinsam definiert.

Die Neue Regionalpolitik wird sich auf die Förderung der Berggebiete, der weiteren ländlichen Räume und der Grenzregionen als Wirtschaftsstandorte konzentrieren. Neben einem qualitativ hochstehenden Angebot an qualifizierten Arbeitskräften und Infrastrukturen rücken weiche Faktoren wie wirtschaftsfreundliche Institutionen, Unternehmergeist, regionale Netzwerke oder der Zugang zu Wissen immer mehr in den Vordergrund. Der Bundesrat will im Rahmen der Neuen Regionalpolitik an der Möglichkeit von Steuererleichterungen für Unternehmensansiedlungen festhalten. Dadurch soll die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Schweiz im internationalen Standortwettbewerb gewahrt werden.

Im Vergleich zu der Vernehmlassungsvorlage aus dem Jahre 2004 hat der Bundesrat vor allem folgende Änderungen vorgenommen:

- Auf die vorgeschlagene Integration von Modellvorhaben der Agglomerationspolitik wird verzichtet.
- Als Finanzhilfen werden neben à fonds perdu Beiträgen weiterhin auch Darlehen an Vorhaben der Entwicklungsinfrastruktur gewährt, wie es die bisherige Regionalpolitik vorsah.
- Es wird weiterhin ein Instrument der einzelbetrieblichen Förderung in Form von Steuererleichterungen für Unternehmensansiedlungen bereitgestellt. Nicht fortgeführt werden jedoch die Möglichkeit der Gewährung von Bürgschaften und Zinskostenbeiträge.
- Auf die Errichtung einer Stiftung für Regionalentwicklung als Förderungseinrichtung für kleinregionale Projekte wird verzichtet.
- Die NRP wird die Regionalstrukturen in den Berggebieten und ländlichen Räumen (IHG-Regionen), die seit den 1970er Jahren aufgebaut wurden, in ihre Förderkonzeption miteinbeziehen. Die Kantone und Regionen haben dafür zu sorgen, dass die Strukturen zeitgemäss aufgebaut sind und zielgerichtet operieren, bevor beim Bund um die Mitfinanzierung von Betriebsbeiträgen nachgesucht wird.

Das Gesetz wird im 2006 in Ständerat und Nationalrat zur Beratung kommen. Eine Teilkraftsetzung ist bereits auf 1.4.07 geplant (Verlängerung Regio Plus etc.), die definitive Inkraftsetzung auf 1.1.2008.

Für das Jahr 2007 wird den Regionen ein weiterer Beitragsrahmen für IHG-Darlehen zugewiesen werden.

Der Verein Region Thal ist interessiert an der Erarbeitung des kantonalen Umsetzungsprogrammes mitzuwirken und sich bei der Entwicklung von weiteren Projektvorhaben der Neuen Regionalpolitik zu engagieren.

Er hat gute Voraussetzungen, um sich auch in Zukunft als beitragsberechtigter Institution zu qualifizieren.

## 5 Wirtschaftsförderung

### 5.1 Allgemeines

Der Verein Region Thal ist Teil des Netzwerkes Wirtschaftsförderung des Kantons Solothurn. Gestützt auf das Wirtschaftsförderungsgesetz wurde dem Verein Region Thal ein jährlicher Beitrag für die Jahre 2005-2008 zugesichert.

Der Bereich regionale Wirtschaftsförderung umfasst drei Schwerpunkte: Sicherung von attraktiven Rahmenbedingungen, Ansiedlung neuer und Pflege bestehender Unternehmen.

**Rahmenbedingungen:** Der Verein Region Thal setzt sich in verschiedenen Bereichen für die Verbesserung der Rahmenbedingungen im Thal ein. Zum Beispiel im Bereich der Verkehrserschliessung, Naherholung (Juraweg Thal), Imageförderung, etc.

**Bestandespflege:** Der Verein Region Thal besucht im Rahmen der «Tour de région» jährlich ausgewählte Betriebe in je ein bis zwei Thaler Gemeinden. Im 2005 waren Aedermansdorf und Herbetswil an der Reihe. Zusammen mit Regierungsrat Roberto Zanetti und Vertretern der kantonalen Wirtschaftsförderung Solothurn sowie die entsprechenden Gemeindepräsidenten wurden verschiedene Firmen besucht. Im Frühjahr 2006 wurden im Beisein der neuen Volkswirtschaftsdirektorin Esther Gassler das ifa und die Firma jomos besucht.

**Ansiedlung:** In enger Zusammenarbeit mit dem Kanton wurden verschiedene Anfragen zur Neuansiedlung in der Region bearbeitet.

### 5.2 Zusammenarbeit mit dem kantonalen Gründerzentrum

Das Gründerzentrum Kanton Solothurn (GZS) und der Verein Region Thal (VRTh) belegen seit fünf Jahren gemeinsam den Anbau West des Verwaltungsgebäudes der Tela Kimberly GmbH in Balsthal und benützen gemeinsam gewisse Teile der Büroinfrastruktur. Der Geschäftsführer des VRTh nimmt weiterhin Einsitz als Aktuar im Vorstand des GZS.

### 5.3 Von Roll Areal Klus

Im Zentrum standen die Bemühungen für das Interkantonale Feuerwehrausbildungszentrum ifa, als Standort für einen Übungs- und einen Forschungstunnel zur Vermeidung von Tunnelkatastrophen. Beim Bundesamt für Strassen (ASTRA) wurde eine entsprechende Bewerbung eingereicht. Mitte 2005 entschied sich der Bundesrat, den Forschungstunnel in Balsthal zu unterstützen. Im Januar 2006 wurde zwischen dem ASTRA und dem ifa ein Vertrag für den Bau und den Betrieb der Übungstunnelanlage unterschrieben. Noch im 2006 wird mit dem Bau begonnen.

Mit dem Bau dieser Anlagen wird sichergestellt, dass im Speziellen Feuerwehren, Sanität und Polizei, die Ereignisbewältigung in Strassen- und Bahntunnels, insbesondere Fahrzeugbrände, realitätsnah üben können. Eine heute vorhandene Ausbildungslücke wird damit geschlossen.

### 5.4 Berufsberatung und Lehrstellenbörse

In Bezug auf die Berufsberatung ist das Thal der Regionalstelle Berufs- und Studienberatung Olten zugeteilt. Spezielle Vereinbarungen garantieren eine optimale Versorgung der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft mit dem Dienstleistungsangebot der Berufsberatung BIZ Olten. Der Verein Region Thal betreut weiterhin die regionale Lehrstellenbörse.

## 6 Raumplanung

### 6.1 Leistungsauftrag ARP 2005

Schwerpunkt der Vereinbarung 2005 zwischen dem Amt für Raumplanung und dem Verein Region Thal ist der Regionale Naturpark Thal. Im Leistungsauftrag wird die Unterstützung des Kantons bei der Ausarbeitung des Projektdossiers und des Finanzierungsgesuches zu Händen des Kantons und des Bundes geregelt.

## 7 Regionale Interessenvertretung

### 7.1 Administrative Unterstützung / Öffentlichkeitsarbeit / Gemeindepräsidentenkonferenz Thal

Der Geschäftsführer des Vereins Region Thal ist seit über sieben Jahren für die Protokollführung und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeindepräsidentenkonferenz Thal zuständig. Auch im letzten Jahr war die Traktandenliste wieder vielfältig und befasste sich oft mit Projekten von regionaler Bedeutung, mit deren Projektleitung der Verein Region Thal betraut wurde. Arbeitsthemen des vergangenen Jahres sind zum Beispiel das Regionalmarketing, die Bildung eines Oberstufenschulkreises, die Jugendarbeit Thal der regionale Sozialdienst oder die Be-tagtenbetreuung.

### 7.2 Verkehr

#### 7.2.1 Verkehrserschliessung Thal / Umfahrung Klus

Eine Neubeurteilung des Projektes zur Umfahrung Klus in einer Arbeitsgruppe unter Federführung des kantonalen Amtes für Verkehr und Tiefbau, in der sowohl Befürworter wie Gegner des ursprünglich zur Genehmigung vorgelegten Projektes vertreten waren, hat nach mehreren Sitzungen die ursprüngliche Variante «Hang kurz» mit flankierenden Massnahmen zur Weiterbearbeitung empfohlen. Im Unterschied zur ursprünglichen Variante beinhaltet diese eine modifizierte Linienführung und flankierende Massnahmen zur Aufwertung des Städtchens Klus. Ein Restverkehr soll verkehrsberuhigt, weiterhin durch das Städtchen zirkulieren. Der Kanton attestiert der vorgelegten Planung die Umweltverträglichkeit. Der kantonale Erschliessungsplan ist öffentlich aufgelegt. Dagegen gingen Einsprachen ein. Mit den Einsprechern werden zur Zeit unter Federführung des kantonalen Bau- und Justizdepartementes Verhandlungen geführt.

### 7.3 Vernehmlassungen

Im Berichtsjahr hat der Verein Region Thal Antworten zu folgenden Vernehmlassungen erarbeitet:

- Revision Mittelschulgesetz (2005)
- Reform Sekundarstufe I (2005)
- Reform Gesundheitsgesetz (2006)

Die Vernehmlassungen sind unter [www.regionthal.ch](http://www.regionthal.ch) einsehbar.



## 7.4 Energieberatung Thal

Nach wie vor besteht zwischen den Regionen Thal und Oberaargau punkto Energieberatung ein Zusammenarbeitsvertrag. Somit steht auch der Bevölkerung der Thaler Gemeinden das breite Dienstleistungsangebot der öffentlichen Energieberatungsstelle Oberaargau zur Verfügung. Aufgabe einer öffentlichen und neutralen Energieberatung ist es, Unsicherheiten und Fragen in Bezug auf den täglichen Umgang mit Energie (Heizen, Warmwasser, Haushalt, bauliche Problemstellungen) zu klären. Dies geschieht, dank Zuschüssen von Bund und Kanton, zu kostenlosem Tarif.

Das Projekt «Energistadt<sup>®</sup> Oensingen-Balsthal» wird im Rahmen der Virtuellen Stadt in Zusammenarbeit mit der Firma ENCO AG, Bubendorf realisiert. Dieses Projekt zielt ab auf eine wirkungsorientierte Gemeinde-Energiepolitik welche sich über sechs Sparten des Aufgabekataloges einer Gemeinde erstreckt. Im Sommer 2005 haben die Gemeinden Oensingen und Balsthal ein entsprechendes Commitment unterzeichnet und sich damit zu einer nachhaltigen Energiepolitik verpflichtet und auch die Mitgliedschaft im Energistadt-Trägerverein beschlossen.

## 7.5 Öffentlichkeitsarbeit

Im April 2005 erhielt die Website [www.regionthal.ch](http://www.regionthal.ch) eine Auffrischung und dient jetzt noch besser als Plattform für die Anliegen der Region und des Vereins. Seit April 2005 ist auch ein regionaler Veranstaltungskalender aufgeschaltet. Publiziert werden Veranstaltungen aus allen Thaler Gemeinden.

Auch im vergangenen Jahr nutzte der Verein Region Thal viele Möglichkeiten, an öffentlichen Auftritten seine Arbeit zu präsentieren. Zum Beispiel bei der Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn (April), beim Bau- und Justizdepartement (Juli) oder im Vorstand von Kanton Solothurn Tourismus (September).

## 7.6 Aktivitäten der Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen bewältigten im vergangenen Jahr wiederum eine Vielzahl von Aufgaben. Wir danken an dieser Stelle den Präsidenten der Fachkommissionen für ihren grossen Einsatz.

### 7.6.1 Arbeitsgruppe Kultur im Thal (Präsident: Markus Egli)

Die Arbeitsgruppe und das Galerie-Rössli-Team haben mit dem Projekt 10XFREIRAUM2005 den zehnjährigen Geburtstag mit zehn Kunstwerken in 10 Freiräumen der 9 Gemeinden des Thals gefeiert. Zehn Jahre sind es nämlich her, seit die Arbeitsgruppe die Leitung der Galerie in ihre Verantwortung genommen hat.



Das Thal konnte mit dieser Ausstellung mit neuen Augen betrachtet werden - so die Vorgabe an die Künstler, die teilweise vor Ort gearbeitet haben. Fraenzi Neuhaus zeigte in der Galerie

Rössli Arbeiten aus ihrem aktuellsten Schaffen und bezog den Augst-Bach-Kanal, der gleich hinter der Galerie durchfliesst, in ihre Arbeiten mit ein. Renata Borer präsentierte eine Installation in der Balsthaler Ottilienkapelle und Bruno Leus setzte ein künstlerisches Zeichen in der Lindenallee Balsthal. Barbara Wiggli studierte die Topografie des Thals und zeigte ihre ungewöhnlichen Überlegungen auf dem Mümliswiler Postplatz. Reto Emch und Jean Pfaff hatten an den vier Grenzorten des Thals, dem Passwang, bei Holderbank, in der Klus und in Gänsbrunnen, je ein Objekt installiert. Schang Hutter's Skulptur war in Holderbank und Norbert Eggenschwiler hatte sich einen der schönsten Plätze des Thals ausgesucht und stellte seine Skulptur südlich der Chilchmatt, zwischen Matzendorf und Aedermannsdorf, auf. Lichtkünstler Ueli Studer setzte dem Wasserfall am Hammerrain zwischen Welschenrohr und Herbetswil ein überraschendes und sinnliches Denkmal und Heini Bürkli, der mit Welschenrohr verbunden ist, beschäftigte sich als Aussenstehender mit den besonderen Eigenschaften dieses Dorfes.

Die Ausstellung «10XFREIRAUM2005» dauerte vom 13. August und bis zum 25. September. Sie wurde von zahlreichen Rahmenveranstaltungen begleitet und fand grosse Beachtung. Höhepunkt war das Galeriefest am 13. August auf dem Kornhausplatz, zu dem Gäste aus dem ganzen Kanton anreisten.

Neben diesem Projekt fanden in der Galerie regulär sechs Ausstellungen statt. Im Januar wurde die kantonale Wanderausstellung „Auszeichnung ausgewählter Bauten im Kanton Solothurn 2002 – 2004“ gezeigt. Der Auftakt zum Kunstjahr fand dann im März mit Jörg Mollet, Solothurn, statt. Bis zum Sommer stellten Anita Breiter, Langendorf, und Roland Nyffeler, Olten, aus. Nach der Jubiläumsaktion zeigten Roland Adatte, Magglingen, und Thomas Woodtli, Witterswil, ihre Werke in der Galerie Rössli.

Die Arbeitsgruppe hat das Jahr 2005 als intensiv erlebt. Unzählige Momente bleiben in guter Erinnerung und die vielen Sujets an der Balsthaler und Mümliswiler Fasnacht aus dem Bereich des Projekts 10XFREIRAUM2005 zeigen, dass unsere Arbeit Beachtung gefunden hat. Ein Wermutstropfen bleibt allerdings: Die Verkäufe waren im Jubiläumsjahr minim, so dass sich die Verantwortlichen mit der Restfinanzierung beschäftigen.

#### 7.6.2 Arbeitsgruppe Landschaft / Umwelt (Präsident: vakant)

Das Präsidium der Arbeitsgruppe Landschaft / Umwelt blieb im 2005 vakant. Es fanden auch keine Aktivitäten statt.

#### 7.6.3 Arbeitsgruppe Verkehr (Präsident: Enzo Cessotto)

Im Berichtsjahr fand eine Sitzung der Arbeitsgruppe Verkehr statt. Die AG liess einen Zustandsplan des Radweges Balsthal-Herbetswil anfertigen. Die Idee wäre, eine durchgehende geteerte Verbindung zwischen Balsthal und Herbetswil für nicht motorisierte Freizeit- und Erholungsaktivitäten im Thalboden zu schaffen.

#### 7.6.4 Landwirtschaftlicher Bezirksverein (Präsident: Martin Meister)

Der Landwirtschaftliche Bezirksverein führte im 2005 verschiedene Anlässe durch:

- Gut besuchte GV im April. Stefan Müller orientierte dabei über den Stand des Projekts "Naturpark Thal".
- Flurbegehung auf dem Hof von Hansueli und Rosmarie Heiniger in Gänsbrunnen. Trotz schönem Wetter nahmen 50 interessierte Landwirte teil. Themen waren der Futterbau im Berggebiet und das Güllen mit dem Schleppschlauch.
- Vortragsabend in Mümliswil zu Thema "Wandel in der Agrarpolitik, eine grosse Herausforderung für die Betriebsführung.

#### 7.6.5 Arbeitsgruppe Thaler Jugendarbeit (ATJ) (Präsident: Jörg Hafner)

In der Arbeitsgruppe Thaler Jugendarbeit (ATJ) sind die Einwohner- und Kirchgemeinden sowie der VRTh (Stefan Müller) vertreten. Die ATJ begleitet den Jugendarbeiter bei seiner Arbeit, genehmigt Budget, Rechnung und Jahresbericht der Jugendarbeitsstelle.

Im Zentrum der Tätigkeiten im 2005 stand die Evaluation der zweijährigen Pilotphase (siehe Kapitel 11) und die Umsetzung der Resultate. Als Folge ist seit Februar 2006 eine zweite Jugendarbeiterin beim Verein Region Thal angestellt. Der Evaluationsbericht steht unter [www.regionthal.ch](http://www.regionthal.ch) (Publikationen) zur Verfügung.

## 8 Projekte im Thal

Aktuelle Informationen zu den laufenden Projekten finden Sie auch unter [www.regionthal.ch](http://www.regionthal.ch).

### 8.1 Projekt Naturpark Thal

Im Rahmen der Teilrevision des Natur- und Heimatschutz-Gesetzes laufen Bestrebungen, sogenannte "regionale Naturpärke" einzurichten. Mit solchen Pärken soll die nachhaltige Entwicklung von ländlichen Regionen sichergestellt und weiterverfolgt werden. Im Naturpark sollen Programme der nachhaltigen Entwicklung erarbeitet werden, die den hohen natürlichen, kulturellen und landschaftlichen Wert einer Region erhalten und fördern. Es werden aber auch die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung einer Region gefördert.

Die Region Thal arbeitet darauf hin, dereinst als Naturpark ausgezeichnet zu werden. Im 2005 wurde eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet und im Dezember beim Kanton eingereicht. Die Bestrebungen für einen Naturpark passen in die Strategie, welche die Region Thal seit einigen Jahren verfolgt. Mit «viTHAL» konnten in den letzten fünf Jahren verschiedene Projekte erfolgreich lanciert und umgesetzt werden, die zum Ziel hatten, ein breites Publikum zu motivieren, das eigene Umwelt- und Gesundheitsverhalten im Alltag miteinander zu verknüpfen und damit zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Im März 2006 wurde der Naturpark durch Regierungsrat Walter Straumann offiziell lanciert: Auf dem Bauernhof von Familie Lanz in Laupersdorf pflanzte er symbolisch einen Hochstamm-Apfelbaum. Der Anlass fand ein gutes Medienecho. Gleichzeitig erschien ein Prospekt, der an alle Thaler Haushalte verteilt wurde und einen Überblick über Ziele und Inhalte des Naturparks gibt. Den Prospekt und weitere Informationen gibt es unter der Website [www.naturparkthal.ch](http://www.naturparkthal.ch).

Im 2006 wird neben den intensiven Aufbauarbeiten in den einzelnen Teilprojekten das Projektdossier fertig gestellt und das daraus hervorgehende Finanzierungsgesuch zusammen mit der Charta des Parks den Gemeindeversammlungen zur Abstimmung vorgelegt. Das Thal betritt damit national Neuland: Kein anderes Parkprojekt ist schon soweit fortgeschritten, dass man bereits mit der Inkraftsetzung des revidierten Natur- und Heimatschutzgesetzes ein ausgearbeitetes Projektdossier beim Bundesamt für Umwelt (BAFU) einreichen könnte. Das Thal hat also grosse Chancen, zum ersten offiziellen Naturpark der Schweiz zu werden.

### 8.2 viTHAL

Eine gesunde Lebensweise in einer intakten Umwelt fördern - dieses Ziel verfolgte viTHAL mit vielen Teilprojekten auch im 2005. Das grösste und «augenfälligste» dabei waren die ersten Thaler Bewegungswochen unter dem Motto «viTHAL bewegt». Während zweier Wochen konnten die ThalerInnen aus einer breiten Palette von Sport- und Bewegungsangeboten auswählen und dabei Punkte sammeln. An einer grossen Schlussveranstaltung im Balsthaler Moos wurde dann die sportlichste Gemeinde ermittelt. Der Sieg ging an die Gemeinde Matzendorf, deren Vertreter von OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder ausgezeichnet wurden. Der Juraweg Thal war auch im 2005 eine wichtige Stütze in der viTHAL-Arbeit. Seit Frühling ist ein verbesserter Prospekt mit einer detaillierten Karte erhältlich. Die Nachfrage danach ist weiterhin gross. Nicht nur ThalerInnen auch viele WanderInnen aus der ganzen Schweiz interessieren sich für den Themenweg auf der zweiten Jurakette. Ein spezielles Augenmerk wurde im 2005 auf die Berggasthöfe gerichtet. Während den Gastrowochen im Herbst boten die meisten von ihnen Hof-Spezialitäten an.

Der im Thal entwickelte Ernährungskoffer wird weiterhin erfolgreich eingesetzt. Das Lehrmittel zum Thema Gesundheit und Ernährung für Kindergärten und Primarschulen steht seit 2004 im Einsatz in den Thaler Schulen. An Informationsabenden wurde die Idee des Koffers

auch den Eltern nähergebracht. Eine erste Bilanz zeigte, dass das Echo auf den Koffer sehr gut ist. Der Ernährungskoffer findet auch über das Thal hinaus Verbreitung: Schulen aus der Deutschschweiz können ihn seit Februar 2005 beim Schweizerischen Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID gratis ausleihen. Die fünf Exemplare des Koffers sind seither fast pausenlos im Einsatz. Weitere Koffer konnte viTHAL nach Solothurn, Luzern und ins Bündlerland liefern.

Weitergeführte Projekte waren die gesunden und aus regionalen Produkten zubereitete viTHAL-Menüs in ausgewählten Restaurants, die Tage der Natur in allen Thaler Gemeinden, der Mosttag oder der Thaler Abendlauf. Dazu kamen eine Reihe von Informationsveranstaltungen, Diskussionsabende und Exkursionen rund um die viTHAL-Schwerpunkte.

Weil das Pilotprojekt viTHAL Mitte 2006 ausläuft, nahmen Gedanken über die Weiterführung der vielen erfolgreichen Teilprojekte breiten Raum ein. Das Weiterführungskonzept bündelt diese Ideen zu konkreten Vorschlägen. Im Rahmen des angestrebten Regionalen Naturparks Thal könnten viele Projekte weiterlaufen. Für andere viTHAL-Projekte wurden neue Trägerschaften gefunden. So kann sichergestellt werden, dass die lancierten Projekte über viTHAL hinaus Bestand haben werden. Die Weiterführung wird auch im 2006 ein zentraler Bestandteil der Tätigkeiten bleiben.

Weitere Informationen zu den einzelnen Projekten geben der Jahresbericht 2005 sowie die Websites [www.vithal.ch](http://www.vithal.ch) und [www.jurawegthal.ch](http://www.jurawegthal.ch).

## 8.2 HAAR&KAMM Thal

In Zusammenarbeit mit dem Verein Region Thal hat die Trägerschaft des seit 1991 bestehenden Kammuseums Mümliswil entschieden, die heute in einem Raum des Bürgerhauses untergebrachte Sammlung von Kämmen und Haarschmuck einem grösseren Publikum zugänglich zu machen. Neben dem eigentlichen Museum soll auch ein Shop, ein Coiffeursalon sowie eine Cafeteria für Shows und weitere Aktivitäten eingerichtet werden. Mit dem Rückkauf der Produktionsmaschinen soll die Fabrikation von Kämmen durch die Besucherinnen und Besucher selber oder durch Vorführhandwerker sicht- und erfahrbar gemacht werden. Dadurch entsteht ein eigentliches Museumserlebnis.

Im 2005 stand vorerst die Finanzierung des Projekts im Vordergrund. Das seco, die kantonale Wirtschaftsförderung Kt. Solothurn und der Lotteriefonds Kt. Solothurn haben ihre Unterstützung im Sommer vertraglich zugesichert.

Die Vorbereitungen für den anstehenden Umbau wurden weiter vorangetrieben. Dabei standen Fragen zum Umgang mit der historischen Bausubstanz im Zentrum. Auch bezüglich Ausstellungsgestaltung, Betrieb des Museums und Einbettung in ein touristisches Gesamtkonzept für die Region wurde viel geleistet. Dabei haben verschiedene Überlegungen dazu geführt, die Eröffnung des Museums neu festzulegen, und zwar auf den Freitag, 30. März 2007. Die Gründe für diese Anpassung liegen bei der Ausarbeitung der grundpfandrechtlichen Gegebenheiten im Rahmen des Baurechtsvertrags.

In Erinnerung an die Explosionskatastrophe vor 90 Jahren fand am 30. September 2005 ein Gedenk Anlass statt. Das vielfältige und abwechslungsreiche Programm zog viele Leute an und machte den Anlass zu einem Erfolg.

Anfangs 2006 wurde ein Marketingkonzept und ein Businessplan erstellt. Ausserdem konnte im April 2006 die gesamte Sammlung des Museums ins neue Kulturgüterschutz-Depot im Schulhaus Brühl in Mümliswil gezügelt werden. Hier werden die Objekte unter konservatorisch geeigneten Bedingungen gelagert.

Der Aufbau des Projektes hatte auch personelle Auswirkungen: Seit Januar 2006 ist Christina Fankhauser als Projektmitarbeiterin Haar&Kamm beim Verein Region Thal angestellt.

## 8.3 Landschaft / Umwelt

### 8.3.1 Projektstudie Gelbringfalter

Am «Sunnebärg» oberhalb von Laupersdorf lebt die einzige bekannte Population des Gelbringfalters im Kanton Solothurn. Dieser Tagfalter ist in der Schweiz vom Aussterben bedroht. Dass der Falter so selten ist, liegt an seinen speziellen Lebensraumsprüchen: Die Raupen des Falters leben hauptsächlich auf Gräsern, die in lichten Hangwäldern vorkommen. Da die forstwirtschaftliche Nutzung der Wälder in wirtschaftlich unrentablen Steillagen vielerorts ausbleibt und dort die Wälder langsam immer dichter und dunkler werden, fehlt der Grasflur das nötige Licht. Der Verein Region Thal hat zusammen mit Pro Natura Schweiz und dem Forstkreis Thal ein Projekt zum Schutz dieser Rarität ausgearbeitet.

Im 2005 wurden zwei Waldgebiete von insgesamt ca. 3 ha Grösse ausgelichtet. So soll Licht und Platz für grosse Grasfluren und Blütenpflanzen geschaffen und die Strukturvielfalt im Wald verbessert werden. Der Verein Region Thal war zuständig für die Planung des Eingriffes, die Instruktion der Forstarbeiter und die Erfolgskontrolle. Im 2006 sind ähnliche Massnahmen in weiteren Gebieten geplant.

### 8.3.2 Heidelerche

Die Verbreitung der Heidelerche nimmt in der Schweiz ab. Grössere Vorkommen gibt es nur noch an wenigen Orten, darunter im Solothurner Jura und den angrenzenden Gebieten. Die im 2004 begonnene grosse Kartierung und Bestandesaufnahme der Art wurde im 2005 abgeschlossen. Danach erfolgte eine Analyse des Zustandes. Es wurde festgestellt, dass die Heidelerche zunehmend aus den tieferen Lagen verdrängt wird. Grössere Bestände gibt es nur noch oberhalb von ca. 900 M.ü.M., insbesondere im Bereich der Tannmatt, des Brandbergs und des Weissensteins. Um den Bestand der Art sichern zu können, werden in den nächsten Jahren Massnahmenkonzepte ausgearbeitet.

### 8.3.3 Artenvielfalt im Wald

Ziel des Projektes ist die Definition von Waldgebieten, in welchen seltene, lichtbedürftige Tier- und Pflanzenarten vorkommen. In einem ersten Schritt wurden diese Arten bestimmt und die vorhandenen Inventardaten zu ihrem Vorkommen zusammengestellt. In einem weiteren Schritt geht es darum, geeignete Massnahmen zu treffen, um das Überleben dieser Arten sicherzustellen. Im 2006 sollen Feldbegehungen und Erhebungen stattfinden, aufgrund derer eine Kosten-Nutzen-Berechnung einzelner Massnahmen möglich ist. Anschliessend werden die definitiven Eingriffe festgelegt.

### 8.3.4 Sondermüllsammlung

Die Sonderabfall-Sammlung findet alle zwei bis drei Jahre in sämtlichen Thaler Gemeinden statt. Sie hat zum Ziel, problematische Abfälle aus den Haushalten sachgerecht zu entsorgen. Die letzte Sammlung fand im Mai 2005 statt. Der Verein Region Thal koordinierte und organisierte die Durchführung der Sammlung.

## 9 Geschäftsstellen und Rechnungsführungen

### 9.1 Geschäftsstellen

#### 9.1.1 Berufslernverbund Thal-Gäu-Bipperamt

Beim BLV kam es im letzten Jahr zu einem personellen Wechsel. Frau Rita Frutiger hat die Arbeit der Lehrlingskoordination von Willi Moser übernommen. Sie arbeitet jeweils zu 50% für den BLV sowie 50% für die Tela-Kimberley.

Im Sommer 2005 konnten 4 Lernende ihre Ausbildung abschliessen, wovon 2 bereits wieder eine Weiterbildung aufgenommen haben. Im Lehrjahr 2005/2006 sind total 23 Lernende unter Vertrag. Es laufen einige Bemühungen, Firmen für das Verbundmodell zu interessieren und somit auch das Angebot der Ausbildungsplätze zu erweitern.

#### 9.1.2 so natürlich GmbH

Unter der Marke «so natürlich» werden regionale Produkte des Kantons Solothurn gemeinsam vermarktet. Der Verein Region Thal betreut seit Beginn der Geschäftstätigkeit der GmbH deren Geschäftsstelle, und ist damit in erster Linie für die Abwicklung des Bestellwesens, die Auslieferung und die Erstellung der Abrechnung zuständig.

Auch im letzten Jahr wurde die Produkte-Palette wieder ausgeweitet. Neu im Sortiment sind weitere Käse- und Fleischsorten und eine Nuss-Paste. Mittlerweile werden an die 50 Produkte vertrieben. Der Umsatz stieg weiter an, im 2005 um CHF 30'000 Fr. Auch der Kundstamm wurde erweitert. «so natürlich»-Produkte werden mittlerweile bis ins Baselbiet und in den Aargau vertrieben. Weil die Rechnungsstellung seit 2005 nur noch monatlich erfolgt, konnten die Kosten gesenkt werden. Der Geschäftsbericht 2005 der so natürlich GmbH kann auf dem Sekretariat des Vereins Region Thal eingesehen werden.

#### 9.1.3 Lokale Agenda 21 Kanton Solothurn

Seit dem 1. Januar 2002 führt der Verein Region Thal die Geschäftsstelle "Lokale Agenda 21 Kanton Solothurn". Diese kantonale Einrichtung hat zum Ziel, die nachhaltige Entwicklung gemäss der Agenda 21 der Vereinten Nationen auf lokaler Ebene zu fördern.

Im vergangenen Jahr wurde der Leistungsauftrag der Regierung an die Geschäftsstelle für die Jahre 2006 bis 2008 erneuert.

Der Schwerpunkt der Arbeit im vergangenen Jahr lag bei den Gemeinden. Allen Solothurner Gemeinden wurden im vergangenen Jahr das von der Geschäftsstelle ausgearbeitete, vierstufige Analyseinstrument vorgestellt. Es beinhaltet eine Analyse des Ist-Zustandes, eine Nachhaltigkeitserklärung, ein Aktionsprogramm und ein abschliessendes Controlling. Durch den modularen Aufbau kann auf die Bedürfnisse und Ressourcen verschieden grosser Gemeinden ideal eingegangen werden. Bis im März 2006 sind 16 Gemeinden in irgend einer Form in einen LA21-Prozess involviert.

Ein weiterer Höhepunkt war die Unterzeichnung einer Nachhaltigkeitserklärung durch den Solothurner Bauernverband SBV. Dieser verpflichtet sich damit, bis Ende 2007 durch konkrete Massnahmen einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Ausserdem hat die Geschäftsstelle bei der Verleihung des Jugendpreises "Jugend aktiv" mitgewirkt.

Der Geschäftsbericht 2005 und das Jahresprogramm 2006 sind unter [www.agenda21-so.ch](http://www.agenda21-so.ch) zu finden.

#### 9.1.4 Virtuelle Stadt Thal-Gäu-Oberaargau

Die Virtuelle Stadt ist das Forum der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Raum Thal-Gäu-Oberaargau in den Kantonen Solothurn und Bern und trägt zur Stärkung und zur Profilierung der entsprechenden Regionen innerhalb der beiden Kantone bei.

Nachdem der Bund per Ende 2004 die Beiträge für die Virtuelle Stadt gekürzt hatte, standen im Berichtsjahr nur noch geringe Bundesbeiträge zur Verfügung. Dies hatte zur Folge, dass weniger Projekte und Aktivitäten durchgeführt werden konnten.

Im Zentrum der Aktivitäten der Virtuellen Stadt steht nach wie vor die Bestrebung der beiden Kerngemeinden Balsthal und Oensingen das Label Energiestadt® zu erlangen. Dabei beschreiten die beiden Gemeinden schweizweit neue Wege in der kommunalen Energiepolitik. Die beiden Gemeinden haben ein so genanntes Energiestadt-Commitment unterschrieben. Damit bekräftigen die Behörden ihre Absicht, die Energieeffizienz in den beiden Gemeinden langfristig zu optimieren. Das Energiestadt-Commitment könnte ein neues Instrument in Ergänzung zum bekannten Energiestadt-Label werden. Es ist für jene Gemeinden interessant, die zwar Energiestadt werden wollen, die Bedingungen dazu kurzfristig aber noch nicht erfüllen. Die Erfahrungen, die in Balsthal und Oensingen gemacht werden, sollen anschliessend auch in anderen Schweizer Gemeinden genutzt werden.

Im Bereich Verkehr setzte sich die Virtuelle Stadt für die Beibehaltung des Bahnbetriebes auf der gesamten asm-Strecke zwischen Solothurn und Niederbipp ein. Die asm-Linie Solothurn-Niederbipp, („Bipperlisi“) verbindet Gebiete in den Kantonen Bern und Solothurn. Eine einseitige, durch den Kanton Solothurn verhängte Umstellung auf Busbetrieb, widerspricht darum den Zielen der virtuellen Stadt für eine konstruktive grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die 4. Generalversammlung am 31. Mai 2005 führte die Virtuelle Stadt ein Podium zum Thema «Gross- und Metropolitanregionen – wird die Schweiz neu eingeteilt?» durch. Es diskutierten Vertreter der beiden Kantone Bern und Solothurn, sowie Avenir Suisse. Im Zentrum der angeregten und spannenden Diskussion standen der Föderalismus, staatliche Strukturen, die Verteilung von Aufgaben und eine politische Neueinteilung der Schweiz.

## 9.2 Rechnungsführungen

### 9.2.1 Bezirksschule Balsthal

Seit 2000 ist der Verein Region Thal für die Rechnungsführung der Bezirksschule Balsthal zuständig. Die Zusammenarbeit läuft seither zur besten Zufriedenheit aller Beteiligten.

### 9.2.2 Firmenbuchhaltungen

Zurzeit betreut der Verein Region Thal die Buchhaltung für folgende drei Firmen:

- Dreno GmbH, Holderbank
- Digipoint AG, Hägendorf
- BS Form, Laupersdorf



# 10 Gemeindemanagement

## 10.1 Zusammenarbeit der Thaler Gemeinden

### 10.1.1 Oberstufenschulkreis Thal

Der Fachausschuss Oberstufenschulkreis Thal hat unter der Leitung von Hans Weber die Statuten für den Zweckverband Kreisschulen Thal bereinigt. Die GPK hat beschlossen, die Gründung des Zweckverbands zu unterstützen und zügig an die Hand zu nehmen. Die zukünftigen Schul-Standorte der Schulen sind Balsthal und Matzendorf.

Mümliswil tritt dem Zweckverband vorerst noch nicht bei. Die Statuten werden den Rechnungs-Gemeindeversammlungen im Juni 2006 zur Genehmigung vorgelegt und per 1.8.2006 in Kraft gesetzt. Die Schulen werden per Beginn Schuljahr 2007/08 zusammengeführt.

### 10.1.2 Betagtenbetreuung Thal

Im Zuge der kantonalen Heimplanung 2005 sind die Regionen angehalten, Bedarf und Standort ihrer Pflegeplätze neu festzulegen. Eine Arbeitsgruppe, bei der auch der Verein Region Thal mitarbeitet, hat in Zusammenarbeit mit dem Altersheim Inseli in Balsthal die Planung für die Region Thal an die Hand zu nehmen. Im April 2005 wurden der GPK zwei Varianten vorgelegt. Die GPK unterstützt die Empfehlung der AG, eine zentrale Lösung mit einem Kompetenzzentrum Inseli anzustreben. Dies bedingt einen Ausbau des Altersheim. Eine entsprechende Planung wurde in Auftrag gegeben.

### 10.1.3 Sozialregion Thal Gäu

Die Region Thal hat angeregt die Sozialdienste zu regionalisieren und auch die Zusammenarbeit mit der Region Gäu zu prüfen. Ziel ist die Professionalisierung und Koordination der Dienste. Die Projektleitung liegt beim Verein Region Thal. Im 2005 wurde ein Bericht ausgearbeitet und den Gemeindepräsidenten-Konferenzen im Thal und Gäu zur Vernehmlassung zugestellt. Ausgehend von den Ergebnissen dieser Diskussionen wird dann das weitere Vorgehen beschlossen.

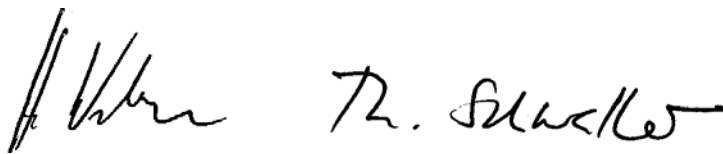
## 11 Jugendarbeit

Die Jugendarbeitsstelle Thal besteht seit 2004 als Pilotprojekt. Die Thaler Jugendarbeit ist sowohl in der zentralen wie auch der dezentralen Jugendarbeit aktiv. Die Jugendarbeit hilft den Jugendlichen Initiative zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Die Trägerschaft und die Rechnungsführung liegen beim Verein Region Thal.

Im Berichtsjahr stand die Evaluation der zweijährigen Pilotphase im Vordergrund. Es konnte klar nachgewiesen werden, dass die Nachfrage nach der Jugendarbeit vorhanden ist. Ausserdem wurde klar, dass zur Verbesserung der Situation die Anstellung einer zweiten Person nötig ist. Diese Vorschläge wurden von den Gemeinden gutgeheissen. Das heisst, sämtliche Thaler Gemeinden bekennen sich zur Jugendarbeit und unterstützen diese weiterhin. Balsthal trägt dabei einen grossen Teil der Kosten (6.- statt 4.50.- pro EinwohnerIn), hat dabei auch den grössten Nutzen. Die Unterstützung hat es ermöglicht, dass Anfangs 2006 mit Nicole Wessling eine zweite Jugendarbeiterin angestellt werden konnte.

Für den Jahresbericht:

Balsthal, im April 2006

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'Hans Weber' and the signature on the right is 'Thomas Schwaller'.

Hans Weber  
Geschäftsführer

Thomas Schwaller  
Präsident

## 12 Vereinsmitglieder

### 12.1 Liste der Geschäftsleitungsmitglieder

<b>Präsident</b>	Thomas Schwaller	Eglisrain	4712 Laupersdorf	Tel. P 062 / 391 13 85	Tel. G 032 / 627 25 71
<b>Vizepräsident</b>	René Allemann	Gemeindepräsident Höhenweg 490	4716 Welschenrohr	Tel. P 032 / 639 12 23	Tel. G 032 / 639 50 50
<b>Vertreter Ein- wohnergemeinden</b>	Willy Hafner	Gemeindepräsident Rainfeldweg 18	4710 Balsthal	Tel. P 062 / 391 53 23	Tel. G 062 / 386 76 76
<b>Finanzchef</b>	Fredy Bieli	Hofmattweg 5	4710 Balsthal	Tel. P 062 / 391 32 01	Tel. G 062 / 394 12 26
<b>Geschäftsführer</b>	Hans Weber	Schwengistr. 27	4438 Langenbruck	Tel. P 062 / 390 17 01	Tel. G 062 / 386 12 30
<b>Aktuar</b>	Stefan Müller	Kirchstr. 11	4715 Herbetswil	Tel. P 062 / 394 20 26	Tel. G 062 / 386 12 30

### 12.2 Liste der Vorstandsmitglieder

#### *Vertreter der Gemeinden*

<b>Aedermannsdorf</b>	Jürg Vogt	Gemeindepräsident Kirchstrasse 176	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 / 394 21 59
<b>Balsthal</b>	Vreni Hammer	Dorfgrasse 11	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 30 03
<b>Gänsbrunnen</b>	Ernst Lanz	Gemeindepräsident	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 / 639 11 23
<b>Herbetswil</b>	Hans Fluri	Gemeindepräsident Vorder Hammer 72	4715 Herbetswil	Tel. 062 / 394 18 47
<b>Holderbank</b>	Urs Jeker	Gemeindepräsident Unt. Wies	4718 Holderbank	Tel. 062 / 390 16 37
<b>Laupersdorf</b>	Jakob Eggenschwiler	Gemeindepräsident Thalstrasse 24	4712 Laupersdorf	Tel. 062 / 391 24 06
<b>Matzendorf</b>	Stefan Winistörfer	Gemeindepräsident Kleinfeldstrasse 521	4713 Matzendorf	Tel. 062 394 19 59
<b>Mümliswil/Ramiswil</b>	Kurt Bloch	Gemeindepräsident / Kantonsrat Mattenweg 864	4717 Mümliswil	Tel. 062 / 391 41 27
<b>Welschenrohr</b>	René Allemann	Gemeindepräsident Höhenweg 490	4716 Welschenrohr	Tel. 032 / 639 12 23

#### *Vertreterin des Kantons*

<b>Kantonales Amt für Raumplanung</b>		Werkhofstr. 59	4500 Solothurn	Tel. 032 / 627 25 74
---	--	----------------	----------------	----------------------

#### *Vorsteher des Oberamtes Thal-Gäu*

<b>Oberamtvorsteher</b>	Stephan Berger	Amthaus Wengimattstr. 2	4710 Balsthal	Tel. 062 / 311 91 66
-------------------------	----------------	----------------------------	---------------	----------------------

#### *Vertreter Thaler Bürgergemeinden*

	Konrad Brunner	Wasserbaumweg 503	4712 Laupersdorf	Tel. 062 / 391 24 37
--	----------------	-------------------	------------------	----------------------

#### *Vertreterin Gewerbe*

<b>Präsidentin Gewerbe- verein Balsthal</b>	Judith Hafner	Rainfeldweg 18	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 53 23
---	---------------	----------------	---------------	----------------------

### *Vertreter Industrie / Dienstleistungen*

<b>Industrie- und Handelsverein Thal-Gäu-Bipperramt</b>	Marc Bloch	Kleinfeldstr. 1	4710 Balsthal	Tel. G 062 / 386 22 22
---	------------	-----------------	---------------	------------------------

### *Präsidenten Arbeitsgruppen bzw. Landwirtschaftlicher Bezirksverein*

<b>Landschaft/Umwelt</b>	vakant			
<b>Kultur</b>	Markus Egli	Steinacker 139	4713 Matzendorf	Tel. 062 / 394 11 67
<b>Verkehr</b>	Enzo Cessotto	Brunnacker 5	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 39 74
<b>Landw. Bezirksverein</b>	Martin Meister	Unt. Bultern 78	4713 Matzendorf	Tel. 062 / 394 10 29

### *Kreisförster*

<b>Kreisforstamt IV Thal</b>	Urs Allemann	Bodenacker 623	4712 Laupersdorf	Tel. G 062 / 386 52 15
------------------------------	--------------	----------------	------------------	------------------------

### *Mitglieder der Geschäftsleitung (siehe oben)*

## 12.3 Liste der Delegierten der Gemeinden

<b>Aedermannsdorf</b>	Roger Müller	Lörenmattstr. 223	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 / 394 18 62
	Hugo Vogt	Leiackerstrasse 250	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 / 394 11 38
<b>Einwohnergemeinde Balsthal</b>	Jürg Ritter	Oberfeldweg 7	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 10 03
	Verena Niggli	Paradiesweg 3	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 16 30
	Fritz Dietiker	Baronrain 4	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 15 82
	Jörg Hafner	Rüttimattweg 11	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 20 08
<b>Bürgergmde Balsthal</b>	Evelyne Reinhardt-Statz	Anwanderweg 15	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 01 60
<b>Gänsbrunnen</b>	Ernst Lanz	Gemeindepräsident	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 / 639 13 03
	vakant			
<b>Herbetswil</b>	Hans Fluri	Gemeindepräsident	4715 Herbetswil	Tel. 062 / 394 18 47
	Heinz Gautschi	Kellenrain 300	4715 Herbetswil	Tel. 062 / 394 19 88
<b>Holderbank</b>	Anton Schwaller	Hinterdorfweg 293	4718 Holderbank	Tel. 062 / 390 18 85
	René Probst	Schnellenweg 134	4718 Holderbank	Tel. 062 / 390 15 58
<b>Laupersdorf</b>	Jakob Eggenschwiler	Thalstrasse 24	4712 Laupersdorf	Tel. 062 / 391 24 06
	Urs Bader	Holzmatweg 165	4712 Laupersdorf	Tel. 062 / 391 59 38
<b>Matzendorf</b>	Olaf Ackermann	Rebacker 433	4713 Matzendorf	Tel. 062 / 394 19 30
	Jürg Ottiger	Emetstrasse 71	4713 Matzendorf	Tel. 062 / 394 32 10
<b>Mümliswil/Ramiswil</b>	Rita Füeg-Lisibach	Sagirain 906	4717 Mümliswil	Tel. 062 / 391 54 09
	Kurt Bloch	Mattenweg 864	4717 Mümliswil	Te. 062 / 391 41 27
<b>Welschenrohr</b>	Jürg Übelhart	Malsen	4716 Welschenrohr	Tel. 032 / 639 10 38
	Hugo Gunzinger	Tannmattstrasse 39	4716 Welschenrohr	Tel. 032 / 639 14 61

## 12.4 Revision

Hafner Treuhand	Martin Hafner	Höhenweg 828	4717 Mümliswil	Tel. 062 / 391 88 77
-----------------	---------------	--------------	----------------	----------------------

## 12.5 Energieberatung

<b>Energieberatung O-beraargau-Gäu-Thal</b>	Rolf Leuenberger	St. Urbanstrasse 4	4900 Langenthal	Tel. 062 / 923 22 21 Fax 062 / 923 06 58
---	------------------	--------------------	-----------------	---

## 12.6 Vertretungen

<b>Arbeitsgruppe Thaler Jugendarbeit (ATJ)</b>	Stefan Müller	Verein Region Thal	Mitarbeiter	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
<b>Groupe de concertation des régions LIM de l' AJ</b>	Hans Weber	Verein Region Thal	Geschäftsführer	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
<b>Gründerzentrum Kanton Solothurn</b>	Hans Weber	Verein Region Thal	Geschäftsführer	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
<b>Industrie- und Handelsverein TGB</b>	Thomas Schwaller Hans Weber	Verein Region Thal Verein Region Thal	Präsident Geschäftsführer	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
<b>Kant. Raumplanungskommission</b>	Willy Hafner	Gemeindepräsident	4710 Balsthal	Tel. G 062 / 386 76 76
<b>Kant. Verkehrskordinationskommission</b>	Hans Weber	Verein Region Thal	Geschäftsführer	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
<b>Kanton Solothurn Tourismus</b>	Hans Weber	Verein Region Thal	Geschäftsführer	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
<b>KEBAG AG Zuchwil</b>	René Allemann	Gemeindepräsident	4716 Welschenrohr	Tel. 032 / 639 12 23
<b>Konferenz der Sekretäre der Bergregionen COSEREG</b>	Hans Weber	Verein Region Thal	Geschäftsführer	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
<b>Oltech GmbH</b>	Käthi Rüegg Hans Weber	Vorsteherin Sozialamt Verein Region Thal	4710 Balsthal Geschäftsführer	Tel. 062 / 386 76 76 Tel. (siehe Geschäftsleitung)
<b>Verein HAAR&amp;KAMM Thal</b>	Hans Weber	Verein Region Thal	Geschäftsführer	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
<b>Vereinigung für Holzenergie Mittelland</b>	Armin Wyss	Lümenstrasse 275	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 / 394 15 37
<b>Virtuelle St@dt Thal-Gäu-Oberaargau</b>	Hans Weber	Verein Region Thal	Geschäftsführer	Tel. (siehe Geschäftsleitung)

# 13 Bilanz

	31. Dezember 2005		31. Dezember 2004	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse	1'351.80		2'850.85	
Baloise Bank SoBa/VRTh	17'182.00		9'903.00	
Baloise Bank SoBa/Agenda 21	23'056.00		5'134.00	
Baloise Bank SoBa/Jugendarbeit	46'185.00		19'766.00	
Baloise Bank SoBa/viTHAL	45'249.00		63'188.00	
Baloise Bank SoBa/Projekttopf	1'235.75		4'615.20	
Raiffeisenbank/viTHAL bewegt	2'074.70		0.00	
Forderungen	179'421.30		128'453.55	
Angefangene Projekte	0.00		5'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'823.35		21'823.35	
Anteilschein Virtuelle Stadt	1.00		2'000.00	
Büromobiliar	1.00		1.00	
Unterstand Thalbrücke	0.00		1.00	
Verpflichtungen gegenüber Lieferanten		44'230.60		16'512.75
Finanzverbindlichkeiten Projekte		48'559.45		87'423.15
Passive Rechnungsabgrenzung		81'245.45		39'258.95
Rückstellungen allgemein		30'000.00		30'000.00
Rückstellung Energieberatung		668.75		668.75
Rückstellung Virtuelle Stadt		5'000.00		5'000.00
Rückstellung viTHAL		0.00		5'000.00
Rückstellung EDV		10'000.00		10'000.00
Rückstellung Zukunftsprojekte		74'400.00		54'400.00
Rückstellung Preisgeld Luzern		7'500.00		0.00
Kapital 01.01.2005:	14'472.35			
Gewinn 2005:	1'504.30			
Kapital 31.12.		15'976.65		14'472.35
	<b>317'580.90</b>	<b>317'580.90</b>	<b>262'735.95</b>	<b>262'735.95</b>

# 14 Erfolgsrechnung 2005

	2005		2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Ertrag</b>				
Beiträge Einwohnergemeinden		53'344.40		53'344.40
IHG Gebühr		1'000.00		0.00
Bund/seco		42'000.00		51'000.00
Kanton/Raumplanung		24'000.00		24'000.00
Kanton/Wirtschaftsförderung		30'000.00		30'000.00
Agenda 21		60'000.00		61'000.00
viTHAL		243'876.25		223'345.25
Folgeprojekte viTHAL		32'118.75		13'000.00
<b>Total Ertrag</b>		<b>486'339.40</b>		<b>455'689.65</b>
<b>Bund/Kanton/Gemeinden</b>				
Projekte Thaler Gemeinden		22'923.75		10'395.05
Rechnungsführung Bezirksschule Balsthal		12'000.00		12'000.00
Jugendarbeit Thal		100'686.05		86'527.50
<b>Total Ertrag Gemeinden</b>		<b>135'609.80</b>		<b>108'922.55</b>
<b>Dritte</b>				
Gründerzentrum Kt. SO		2'543.75		2'670.00
Virtuelle Stadt		21'354.75		40'814.25
Geschäftsstelle so natürlich		12'110.90		13'770.25
Fibumandate		14'520.20		15'823.05
Berufslernverbund		18'860.00		12'251.25
Studie Gelbringfalter pro Natura		12'380.00		15'220.00
Haar&Kamm Thal		51'870.00		4'000.00
Soziale Dienste Weissenstein		0.00		3'378.60
Vogelwarte Sempach (Heidelerche)		3'876.00		6'196.00
Artenförderung im Wald		4'800.00		0.00
<b>Total Ertrag Dritte</b>		<b>142'315.60</b>		<b>114'123.40</b>
<b>Aufwand</b>				
Projektaufwand	87'786.35		60'115.15	
Jugendarbeit Thal	100'686.05		86'527.50	
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>188'472.40</b>		<b>146'642.65</b>	
<b>Personal</b>				
Gehälter	411'802.50		366'659.45	
Sozialbeiträge	66'754.45		58'880.45	
Weiterbildung	3'255.00		1'998.90	
<b>Total Personal</b>	<b>481'811.95</b>		<b>427'538.80</b>	
<b>Verwaltungsaufwand</b>				
Sitzungsgelder/Entschädigungen	13'609.65		13'075.20	
Miete/Unterhalt/Ersatz	46'557.70		40'945.55	
Büro- und Kommunikationsaufwand	20'156.95		14'139.20	
Öffentlichkeitsarbeit	5'700.00		3'670.70	
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>86'024.30</b>		<b>71'830.65</b>	
<b>Finanzaufwand</b>	<b>855.50</b>		<b>1'233.60</b>	
<b>Rückstellungen Zukunftsprojekte</b>	<b>15'000.00</b>		<b>31'000.00</b>	
<b>A/O Aufwand/Ertrag</b>	<b>-9'403.65</b>		<b>0.00</b>	
<b>Gewinn</b>	<b>1'504.30</b>		<b>489.90</b>	
	<b>764'264.80</b>	<b>764'264.80</b>	<b>678'735.60</b>	<b>678'735.60</b>

# 15 Budget 2006

	Budget 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Ertrag</b>				
Beiträge Einwohnergemeinden		53'344.00		53'344.40
IHG Gebühr		2'000.00		1'000.00
Bund/seco		41'000.00		42'000.00
Kanton/Raumplanung		24'000.00		24'000.00
Kanton/Wirtschaftsförderung		30'000.00		30'000.00
Agenda 21		104'000.00		60'000.00
viTHAL		90'000.00		243'876.25
Folgeprojekte viTHAL		0.00		32'118.75
Aufbauprojekte Naturpark		30'000.00		0.00
<b>Total Ertrag Bund/Kanton/Gemeinden</b>		<b>374'344.00</b>		<b>486'339.40</b>
Projekte Thaler Gemeinden		23'400.00		22'923.75
Rechnungsführung Bezirksschule Balsthal		12'000.00		12'000.00
Jugendarbeit Thal		100'000.00		100'686.05
<b>Total Ertrag Gemeinden</b>		<b>135'400.00</b>		<b>135'609.80</b>
Gründerzentrum Kt. SO		2'000.00		2'543.75
Virtuelle Stadt		5'000.00		21'354.75
Geschäftsstelle so natürlich		14'000.00		12'110.90
Fibumandate		13'000.00		14'520.20
Berufslernverbund		18'000.00		18'860.00
Studie Gelbringfalter pro Natura		11'000.00		12'380.00
Haar&Kamm Geschäftsleitung		40'000.00		51'870.00
Haar&Kamm Produkte		80'000.00		0.00
Vogelwarte Sempach (Heidelerche)		4'000.00		3'876.00
Sonderwaldstandorte		8'000.00		4'800.00
Zusammenarbeit Gemeinden		20'000.00		0.00
<b>Total Ertrag Dritte</b>		<b>215'000.00</b>		<b>142'315.60</b>
<b>Aufwand</b>				
Projektaufwand	51'800.00		87'786.35	
Jugendarbeit Thal	100'000.00		100'686.05	
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>151'800.00</b>		<b>188'472.40</b>	
Gehälter	422'000.00		411'802.50	
Sozialbeiträge	65'500.00		66'754.45	
Weiterbildung	4'000.00		3'255.00	
<b>Total Personal</b>	<b>491'500.00</b>		<b>481'811.95</b>	
Sitzungsgelder/Entschädigungen	16'800.00		13'609.65	
Miete/Unterhalt/Ersatz	36'000.00		46'557.70	
Büro- und Kommunikationsaufwand	19'000.00		20'156.95	
Öffentlichkeitsarbeit	8'000.00		5'700.00	
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>79'800.00</b>		<b>86'024.30</b>	
<b>Finanzaufwand</b>	<b>900.00</b>		<b>855.50</b>	
<b>Rückstellungen Zukunftsprojekte</b>	<b>0.00</b>		<b>15'000.00</b>	
A/O Aufwand/Ertrag			-9'403.65	
<b>Gewinn</b>	<b>744.00</b>		<b>1'504.30</b>	
	<b>724'744.00</b>	<b>724'744.00</b>	<b>764'264.80</b>	<b>764'264.80</b>



## 16 Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle  
an die Delegiertenversammlung des  
Vereins Region Thal  
Balsthal

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Region Thal für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 1'504.30 zu genehmigen.

Mümliswil, 10. April 2006

Hafner Treuhand

Martin Hafner

Martin Hafner dipl. Wirtschaftsprüfer Höhenweg 828 CH-4717 Mümliswil  
Telefon 062 391 88 77 Fax 062 391 88 79

Mitglied der TREUHAND KAMMER